



Pressemitteilung vom 22.06.2020

Ausflugsziel Gut Zernikow:

Ausstellung „Vom Maulbeerbaum zur Seide“ wieder geöffnet

Das Gut Zernikow füllt sich wieder mit Leben: Nachdem im Mai die neu eröffnete Creperie „bric-à-brac“ im ehemaligen Schafstall auf dem Gutsgelände startete, wird jetzt auch wieder die **Ausstellung „Vom Maulbeerbaum zur Seide“** gezeigt. **An jedem Samstag und Sonntag zwischen 12 und 16 Uhr** ist das Gutshaus für Besucher – unter Einhaltung der Corona-Regeln - geöffnet. Die kleine, aber feine Ausstellung der Initiative Zernikow e.V. stellt die Geschichte des Seidenbaus dar, wie er Mitte des 18. Jahrhunderts in Zernikow betrieben wurde; die Besucher erfahren zudem Wissenswertes über die Faszination von Seide als Naturprodukt, über den Lebenszyklus der Seidenraupen und die enge Beziehung von Maulbeerbaum, Seidenraupe und Seide.

Anschließend lohnt der Abstecher zur nah gelegenen Maulbeerallee, in der noch Bäume aus der Zeit Friedrich II. stehen, als die Seidenproduktion in Zernikow begann. Und ein Besuch im Cafe „bric-à-brac“ im früheren Schafstall des Gutes rundet den Besuch ab.

Rückfragen: Gerlind Groß, Vorsitzende, Tel 033082-50432 oder 0160-2385006, kontakt@initiative-zernikow.de

Die Initiative Zernikow e.V. wurde 1992 gegründet. Sie widmet sich der Erhaltung und Förderung von denkmal- und naturgeschützten Anlagen in Zernikow und den umliegenden Gemeinden Burow, Altglobsow und Buchholz. Eine hervorgehobene Bedeutung haben dabei die Anlage Gut Zernikow und die Maulbeerallee, die an die Hochphase der Seidenherstellung in Brandenburg (Preußen) gegen Ende des 18. Jhd erinnert.

Das Gut Zernikow ist seit 1995 im Eigentum der Kommunen Zehdenick, Gransee, Fürstenberg und Löwenberger Land und wird von der Strukturentwicklungsgesellschaft AQUA GmbH (Zehdenick) verwaltet.